

Thomas Lischeid
**Diagrammatik und
Mediensymbolik**
Multimodale Darstellungsformen
am Beispiel der Infografik



Thomas Lischeid

Diagrammatik und Mediensymbolik

Multimodale Darstellungsformen am Beispiel der Infografik

2012 • 457 S., 16 x 22,5 cm, 309 Abbildungen

Paperback ISBN 978-3-942158-26-8 • 69,00 Euro

E-Book ISBN 978-3-942158-27-5 • 62,00 Euro

Die Sprache der Medien präsentiert sich heute als eine Kombination aus Text-, Bild- und Diagramm-Elementen, die ihre Kohärenz insbesondere aus Verfahren der Symbolbildung und verwandter analogiebildender Verfahren gewinnt. Am Beispiel des Genres der Infografik lassen sich Strukturen und Funktionen dieser Kohärenzbildung nachweisen.

Nach einem Blick auf Begriffsbildung, Historie und medientechnologischen Hintergrund setzt die vorliegende Untersuchung drei Schwerpunkte: Sie entwickelt ein semiotisches Modell, das die einzelnen modalen Bereiche Text, Bild und Diagramm sowie ihr symbolisierendes Zusammenspiel analysiert, sie behandelt Fragenkomplexe im Sinne der kognitiven Psychologie, die sich der Klärung von Prozessen der generativen Produktion und verstehenden Rezeption multimodaler Darstellungsformen und ihrer öffentlichen und didaktischen Vermittlung widmen, und sie berücksichtigt drittens die kulturwissenschaftliche Kontextualisierung des Formats Text-Bild-Diagramm.

Im Ergebnis zeichnet sich ein wissenschaftlich-analytisches Bild der Infografik ab, dass dieses Genre als einen Knotenpunkt im Netz aktueller Wissens- und Handlungsformen und damit als ein Signum massenmedialer Diagrammatik erscheinen lässt, in der sich unsere aktuelle Gesellschaft zugleich selbst beschreibt und reflektiert.

Im Ergebnis zeichnet sich ein wissenschaftlich-analytisches Bild der Infografik ab, dass dieses Genre als einen Knotenpunkt im Netz aktueller Wissens- und Handlungsformen und damit als ein Signum massenmedialer Diagrammatik erscheinen lässt, in der sich unsere aktuelle Gesellschaft zugleich selbst beschreibt und reflektiert.

Aus dem Inhalt

I. Einleitung: Infografiken als Prototyp diskontinuierlicher/multimodaler Darstellungsformen

- I.1. Forschungsstand
- I.2. Fragestellungen und Hypothesenbildung
- I.3. Aufbau
- I.4. Materialkorpus

II. Theoretische Grundkonzeption: Semiotische Linguistik, Kognitive Psychologie und kulturwissenschaftliche Kontextualisierung der Infografik

- II.1. Zur Meta-Taxonomie der Text-Bild-Diagramm-Forschung
- II.2. Die Infografik als intermodale Symbolmontage
- II.3. Kognitionspsychologische Erweiterung: Aspekte mentaler Repräsentation des Symbolverstehens
- II.4. Kulturwissenschaftliche Kontextualisierung: „Interdiskurs“ – „Soziale Normalität“ – „Subjektivierung“
- II.5. Drei Beispiele: Schönheitschirurgie – Normalgewicht – IT-Nutzung

III. Zeichen, Medium, Kode: Infografiken als multimodale Sprachsimulakren

- III.A. „Symbolbilder“ – Struktur und Funktion verbaler und visueller Bild-Zeichen
- III.A.1. Zum Text-Bereich: Symbolische Phrasen- und Satzstrukturen

III.A.1.1. Das ästhetische Potenzial verbaler Symbolik (Aktuelle Mediensymbolik und die Symbolisierungsverfahren pragmatischer und institutionalisierter Literatur)

III.A.2. Zum Bild-Bereich: Struktur, Funktion und System visueller Symbolik

III.A.2.1. Das „Bild“ in den Wissenschaften

III.A.2.2. Die symbolische Grundstruktur

III.A.2.3. Elementabbildende Relationen im Bild-Bereich

III.A.2.4. Die Grundfunktionen verbal-visueller Symbolik

III.A.2.5. Zwischenfazit zum prototypischen Kurations- und Rezeptionsprozess

III.A.2.6. Zum synchronen System der Text- und Bild-Symbolik

III.B. Zum Diagramm-Bereich

III.B.1. Aktuelle Diagrammwissenschaft

III.B.2. Theorieansätze zur Strukturanalyse diagrammatischer Darstellungsformen

III.B.3. Einzelne Diagrammtypen

III.B.3.1. „Logische Bilder“: Qualitative Diagrammtypen

III.B.3.2. „Zahlenbilder“: Quantifizierende Diagrammtypen

IV. Fazit: Diagrammatik und Mediensymbolik

Anhang: Beispielmateriale zur Analyse „IT-Nutzung“

Prof. Dr. Thomas Lischeid studierte Germanistik und Geschichte an der Ruhr-Universität Bochum. Promotion in Literaturwissenschaft in Bochum. Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Institut der Ruhr-Universität Bochum 2004-2010. Seit 2011 Professor für Sprach- und Mediendidaktik an der PH Weingarten.

Zu beziehen über Ihre Buchhandlung oder direkt beim Verlag unter:

Blumenstraße 67-69 · D-47057 Duisburg · Telefon: 0049/0/2 03/3 78 58 58 · www.uvrr.de

Fax: 0049/0/2 03/ 35 55 20 · E-Mail: vertrieb@uvrr.de